

Programm

Europabüro Brüssel

KAS Europe Talks

Die EU-Montenegro-Beziehungen zwischen Beitritts Hoffnung und politischer Blockade

Mittwoch, 05. April 2023

15:00 – 16:00 Uhr MEZ

Online-Event (via Zoom)

Das Europabüro der Konrad-Adenauer-Stiftung freut sich sehr, Sie zum nächsten Event unseres Veranstaltungsformates „**KAS Europe Talks**“ einladen zu dürfen. In regelmäßigen Abständen organisiert das Europabüro in diesem Format eine Diskussion mit der Leiterin/dem Leiter eines anderen KAS-Auslandsbüros, in der sowohl die jüngsten Entwicklungen in den jeweiligen Ländern bzw. Regionen als auch der Status Quo der Beziehungen zur Europäischen Union thematisiert werden. Diese Veranstaltung wirft einen Blick auf **Montenegro** und seine Beziehungen zur EU nach elf Jahren Beitrittsverhandlungen.

Die EU-Perspektive der Staaten des westlichen Balkans ist ein ebenso aktuelles wie debattiertes Thema in Brüssel und hat seit dem russischen Angriffskrieg gegen die Ukraine an Bedeutung gewonnen. Da neben der EU auch andere Staaten wie Russland oder die Türkei ihren Einfluss in der Region ausweiten wollen, kommt den Verhandlungen und dem ihnen zugrundeliegenden Wunsch, den Westbalkan stärker an die EU heranzuführen, eine maßgebliche Rolle zu. Mit Ausnahme des nicht von allen EU-Mitgliedsstaaten als unabhängig anerkannten Kosovo, haben alle Staaten des westlichen Balkans den Status eines EU-Beitrittskandidaten, mit einigen laufen schon seit mehreren Jahren offizielle Beitrittsverhandlungen. Montenegro galt in diesem Zusammenhang lange Zeit als Leuchtturm: die Verhandlungen laufen seit 2012, alle 35 Kapitel wurden eröffnet und drei davon bereits abgeschlossen. Seit den Parlamentswahlen 2020 kommt das Land politisch jedoch nicht zur Ruhe. Gleich zwei Regierungen sind gescheitert und Präsident Milo Djukanovic zog 2022 Kritik auf sich, als er keinen neuen Kandidaten mit der Regierungsbildung beauftragen wollte und ihm im Gegenzug vom Parlament das entsprechende Recht dazu entzogen wurde. In der ersten Runde der laufenden Präsidentschaftswahlen konnte er dennoch die meisten Stimmen auf sich vereinen und will seine Politik in einer weiteren Amtszeit im höchsten Staatsamt fortsetzen. Später im Jahr finden zudem vorgezogene Parlamentswahlen statt.

Wie ist der Status Quo der Beziehungen zwischen der Europäischen Union und Montenegro zu bewerten? Welche Rolle spielen in diesem Zusammenhang die Präsidentschaftswahlen 2023? In welchem Spannungsfeld finden politische Entscheidungsprozesse in Montenegro statt? Wie stark ist der Einfluss anderer Staaten oder Institutionen in Montenegro und (wie) wirkt sich dies auf den Annäherungsprozess an die EU aus?

Die Veranstaltung „**KAS Europe Talks: Die EU-Montenegro-Beziehungen zwischen Beitritts Hoffnung und politischer Blockade**“ findet am **Mittwoch, dem 05. April 2023** von **15:00 – 16:00 Uhr MEZ** via Zoom statt. Wir freuen uns darauf, die oben genannten Fragen mit unserem Kollegen **Jakov Devčić**, Leiter der KAS-Auslandsbüros in Serbien und Montenegro, zu diskutieren. Im Anschluss an das Gespräch zwischen Herrn Devčić und **Dr. Hardy Ostry**, Leiter des Europabüros der Konrad-Adenauer-Stiftung, haben die Teilnehmer die Möglichkeit, ihre Fragen in die Diskussion einzubringen. Die Veranstaltung wird auf **Deutsch** stattfinden und zudem simultan ins **Englische** übersetzt werden. Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme!

Programm

Europabüro Brüssel

Mittwoch, 05. April 2023

15:00 Uhr	Begrüßung Dr. Hardy Ostry Leiter des Europabüros der Konrad-Adenauer-Stiftung
15:05 Uhr	Gespräch über die Beziehungen zwischen der EU und Montenegro Dr. Hardy Ostry Leiter des Europabüros der Konrad-Adenauer-Stiftung Jakov Devčić Leiter der KAS-Auslandsbüros in Serbien und Montenegro
15:45 Uhr	Fragen der Zuhörer
16:00 Uhr	Ende der Veranstaltung

Informationen zur Anmeldung und Teilnahme:

Bitte melden Sie sich an, indem Sie Ihren Namen, Ihre E-Mail-Adresse, Ihre Organisation und Ihre Position angeben. Sie erhalten dann eine Bestätigung Ihrer Anmeldung und weitere Informationen zur Teilnahme an der Online-Veranstaltung.

Während der Online-Veranstaltung:

Während der Veranstaltung werden Sie nicht per Video verbunden und vom Gastgeber stummgeschaltet. Nach den kurzen Statements der Referenten können Sie sich gerne am Gespräch beteiligen: Sie können den Rednern eine schriftliche Frage stellen (klicken Sie auf das F&A-Symbol in der Symbolleiste).